

# Feuerwehr Sattledt



**Einsätze**  
**Übungen**  
**Bewerbe**  
**Jugend**  
**Statistik**  
**Kameradschaft**  
**Neues Fahrzeug**

# Jahresbericht 2004

## Zum Jahresbericht



Wir möchten Ihnen in diesem Bericht die Arbeit der Feuerwehr Sattledt im Jahr 2004 näher bringen:

2004 wurde unsere Feuerwehr zu insgesamt 159 Einsätzen gerufen.

Davon waren 22 Brandeinsätze und 137 Technische Einsätze.

Ca. 8600 Arbeitsstunden wurden im abgelaufenen Jahr für Einsätze, Übungen und Schulungen, Verwaltungsarbeiten und Jugendarbeit aufgewendet. Wir sind dankbar, dass alle Einsätze und Übungen unfallfrei verlaufen sind.

In den letzten Jahren sind die Einsatzanforderungen an uns durch die Fertigstellung des Voralpenkreuzes, der Westspange mit seinen Tunneln sowie dem Ausbau der A1 Richtung Linz ständig gestiegen.

Erfreulicherweise wurde dem Rechnung getragen und so konnten wir Ende des Jahres modernste Einsatzgeräte vom Land OÖ. entgegen nehmen.

Ein modernst ausgerüstetes Kleinrüstfahrzeug, Hydraulische Rettungsgeräte, Schwere Atemschutzgeräte, Wärmebildkamera sowie Handfunkgeräte werden uns bei unserer Arbeit auf Autobahnen und Strassen zur Verfügung stehen.

Erfreulich für unsere Marktgemeinde ist die Ansiedelung bzw. Errichtung neuer Betriebe in Sattledt. Unserer Feuerwehr erwachsen aber dadurch wieder zusätzliche Anforderungen und Aufgabengebiete. Wir werden alles daransetzen durch Schulungen, Kursen und Übungen diesen gerecht zu werden.

Wir verfügen über eine moderne, den derzeitigen Anforderungen entsprechende Ausrüstung. Wir setzen alles daran, diese Ausrüstungen dem entsprechend zu pflegen und zu warten, müssen aber auch immer wieder bedacht sein, dass Fahrzeuge bei Erreichen von 25 Jahren rechtzeitig ersetzt werden. Deshalb ist für 2006 geplant unser LFB durch ein neues kleineres KLF zu ersetzen. Zusagen vom Landesfeuerwehrkommando und der OÖ Landesregierung liegen bereits vor.

[www.feuerwehr-sattledt.at](http://www.feuerwehr-sattledt.at): Bei einer Österreich weiten Prämierung der Feuerwehr Home Pages erreichte unsere Home Page den 10. Rang. Stolz auf dieses Ergebnis gratulieren wir unseren Webmastern Kreuzer Hans-Jürgen und Rausch Wolfgang sehr herzlich.

Sehr erfreulich ist auch, dass uns die Firma INODE einen schnellen Internet Zugang (XDSL) kostenlos zur Verfügung stellt.

Ein besonderer Dank gebührt unserer Bevölkerung und allen Firmen für die Spenden bei der Haussammlung.

Ein herzliches Danke allen Behörden, der Gendarmerie Sattledt, den Autobahngendarmerien, den Notärzteteams, sowie dem Roten Kreuz Sattledt für die wertvolle und gute Zusammenarbeit.

Danke, den Damen und Herren des Gemeinderates und des Gemeindevorstandes, dem Amtsleiter und ganz besonders unserem Bürgermeister Ing. Gerhard Huber für die stetige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Den Herren des Bezirksfeuerwehrkommandos und des Landesfeuerwehrkommandos ein Dankeschön für ihre Unterstützung.

Euch liebe Feuerwehrkameraden bitte ich wieder um rege Mitarbeit und eine gute Kameradschaft zum Wohle unserer Feuerwehr, unserer Marktgemeinde und Aller, die unsere Hilfe benötigen!

**Johann Hundstorfer HBI**  
Feuerwehrkommandant

## Mannschaftsstand per 31.12.2004

	2004	2003
Aktive	56 Kam.	57 Kam.
Reserve	8 Kam.	8 Kam.
Jugend	26 Kam.	25 Kam.
<b>Gesamt</b>	<b>90 Kam.</b>	<b>90 Kam.</b>

Aus der Feuerwehr Sattledt aufgrund  
seines Wohnortwechsels aus-  
getreten:

Per 3.12.2004 Schreiner Walter

## Beförderungen und Ehrungen

**Beförderung zum Oberfeuerwehrmann:**

Bauer Franz jun.  
Platzer Rene

**Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann:**

Briendl Markus  
Kreutzer Hans-Jürgen  
Prummer Josef

**Beförderung zum Oberlöschmeister:**

Hundstorfer Andreas

**O.Ö. Feuerwehrverdienstkreuz**

**3. Stufe:**

Söllradl Berthold



Teilnehmer am Technischen  
Hilfeleistungsabzeichen 2004

# Fahrzeuge

## TLFA-4000

### Tanklöschfahrzeug

Steyr 16S26 Allrad, 192 kw  
Baujahr 1997  
Löschwassertank 4000 Liter  
Hochleistungslüfter, Schaumgenerator,  
Kanalspülanlage, Straßenwaschanlage

*Eigentümer: Marktgemeinde Sattledt*



## SRF

### Schweres Rüstfahrzeug mit Kran

Steyr 16S23 Allrad, 171 kw  
Baujahr 1992  
Hydraulisches Rettungsgerät, Kran,  
Kranseilwinde, Notstromaggregat 30 KVA,  
Seilwinde, Beleuchtung, Wechselcontainer  
für Pölmateriale, Öleinsätze und Tragkraftspritze

*Eigentümer: Marktgemeinde Sattledt*



## RLFA-2000

### Rüst-Löschfahrzeug

Steyr 13S21 Allrad, 154 kw  
Baujahr 1987  
Löschwassertank 2000 Liter  
Hydraulisches Rettungsgerät, Notstromaggregat,  
Beleuchtung, Seilwinde

*Eigentümer: Marktgemeinde Sattledt*



## LFB

### Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung

Mercedes 409, 66 kw  
Baujahr 1980  
Tragkraftspritze FOX  
Notstromversorgung  
Tauchpumpe, Nass- und Trockensauger

*Eigentümer: Marktgemeinde Sattledt*



# Fahrzeuge

## KDO

### Kommandofahrzeug

Mercedes Sprinter 313 CDI, 95 kw  
Baujahr 2002

*Eigentümer: Marktgemeinde Sattledt*



## Öl-Einsatz

### Öleinsatzfahrzeug

Mercedes 609D, 66 kw  
Baujahr 1991

*Eigentümer: Landeskatastrophenhilfsdienst*



## KRFA-S

### Klein-Rüstfahrzeug - Straße

Mercedes Sprinter 416 CDI 35, 115 kw  
Baujahr 2004

Hydraulisches Rettungsgerät, 5 Atemschutzgeräte,  
Hochdrucklöschanlage (UHPS), Beleuchtung, Not-  
stromversorgung, Wärmebildkamera

*Eigentümer: Landesfeuerwehrverband*



## Fahrzeuge – Kilometer - Ausfahrten

	Ausfahrten	Kilometer
<b>SRF</b>	66	448
<b>RLF-A</b>	47	472
<b>TLF-A</b>	71	541
<b>LFB</b>	60	615
<b>KDO</b>	117	3603
<b>ÖL</b>	36	399
	Pumpenstunden	Notstrom Std.
<b>SRF</b>		9,8
<b>RLF-A</b>	3,7	6,7
<b>TLF-A</b>	20	
<b>LFB</b>	2	18,1
<b>KDO</b>		
<b>ÖL</b>		2,9

## Neues Fahrzeug KRFA-S

Freudiger Anlass für die Feuerwehr Sattledt am 22. Dezember 2004. Dass schon sehnsüchtig erwartete neue Fahrzeug, ein Kleinrüstfahrzeug mit Allradantrieb, konnte durch die Firma Rosenbauer übergeben werden.

Das hochmoderne Auto wurde von der Landesregierung mit den Geldern des Tunnelpaketes finanziert. Es entstanden daher für die Gemeinde Sattledt keinerlei Anschaffungskosten.

Dieses speziell für die Einsätze auf den Autobahnen gebaute Fahrzeug ist gespickt mit der modernsten Ausrüstung:

### **Hochdrucklöschanlage (UHPS):**

Durch die Möglichkeit hochwertigen Löschschaum zu Erzeugen ist die UHPS besonders geeignet um Fahrzeugbrände zu löschen. Aber auch bei Zimmerbränden wird sie ihren Einsatz finden. Durch die feine Zerstäubung des Wassers entsteht ein sehr geringer Wasserschaden.

### **Hydraulisches Rettungsgerät:**

Neu: Spreizer, Schere und Hydraulikstiefel können gleichzeitig bedient werden!

*Ein zweites Hydraulisches Rettungsgerät zum Austausch des alten im RLFA konnten wir ebenfalls aus dem Tunnelpaket erhalten!*

### **Gasspürgerät:**

Ein Gerät der neuesten Bauart. Es findet brennbare und explosive Gase und ermittelt den Sauerstoffgehalt der Luft.

### **Atemschutzgeräte:**

Im Fahrzeug befinden sich ebenfalls 5 Stück Atemschutzgeräte. Neu sind die 6,8 Liter 300 bar Flaschen. Die Geräte sind komplett inkl. Masken, Bodygard und Flaschenschutzhüllen. *Weiters konnte auch das RLFA mit 3 kompletten neuen Atemschutzgeräten ausgerüstet werden!*

### **Wärmebildkamera:**

Hochmodernes Gerät zum aufspüren von Glutnestern und Brandherden. Auch geeignet zum auffinden von vermisten Personen. Gerät arbeitet auch in Dunkelheit oder bei Nebel einwandfrei.

### **Lichtmast**

**Helmfunkgeräte (für Atemschutzträger)**



Kleinrüstfahrzeug mit Allrad - Straße



Heckansicht mit den versch. Ausschüben



Hochmoderne Wärmebildkamera

# Tätigkeitsbericht

## Gesamtübersicht

		<b>Mannschaft</b>	<b>Stunden</b>
137	Technische Einsätze	712	1143
22	Brandeinsätze	374	410
14	Schulungen	308	723
31	Übungen	488	936
11	Kurse	29	327
3	KDO Sitzungen	34	80
12	Versammlungen	468	678
	Veranstaltungen	13	515
26	Bezirkswarnzentrale	26	227
1	Jahreshauptversammlung	54	108
8	Kommissionsarbeiten	14	128
8	Atemschutz	32	96
6	Bezirkstätigkeiten	16	72
	Kameradschaft	68	148
	Verwaltung	186	870
	Zeughaustätigkeiten	340	719
5	RAG	16	64
	Jugendarbeit – Betreuerstunden	56	344
2	Ausrückungen	110	275
	Bewerbe	262	650
	Grundausbildung	28	118
	<b>Gesamt</b>	<b>3634</b>	<b>8631</b>

## Atemschutzkompressor

### Flaschenbefüllungen 2004: 4 lt. 200 bar

Sattledt	58
Wollsberg	38
Steinerkirchen	36
Hallwang	21
Spieldorf	6
Leombach	12
Eberstälzell	6
Sipbachzell	14
Steinhaus	37
Pratsdorf	6
Grossendorf	11
Zenndorf	6

Voitsdorf	6
Ried/Trk.	3
Freiling	2
Diverse	11

### Flaschenbefüllungen 2004: 7 lt. 300 bar

Sattledt	18
----------	----



## Statistik 2004

### Zahlen und Fakten 2004

Das Jahr 2004 war wieder ein sehr einsatzreiches Jahr in der Geschichte der Feuerwehr Sattledt. 159 mal wurden die Sattledter Kameraden zum Einsatz gerufen.

Wie auch in den letzten Jahren ist die Anzahl der Brände gegenüber den Technischen Einsätzen relativ gering.

Durch den Ausbau der Autobahnen ist das Einsatzgebiet der FF Sattledt auch 2004 wieder gestiegen. Viele Verkehrsunfälle mit PKWs und LKWs ereignen sich auf den Autobahnen rund um Sattledt und sind durch die höheren Geschwindigkeiten meist Folgeschwer.

Auch ein Unfall auf der Bundesstraße 138 mit einem sogenannten „Mirco-Car“, einem Mopedauto sei hier erwähnt. Auch zu zwei Unfällen zwischen PKW bzw. LKW und Zug wurde die Feuerwehr Sattledt 2004 gerufen.

Austritt von Diesel und ein Unfall mit Gefährlichen Stoffen zeigen das immer umfangreicher werdende Einsatzspektrum.

### Einsatzstatistik

Gesamtanzahl Einsätze 2004:

Anzahl: 159

Mannschaft: 1086

Stunden: 1553

**Brandeinsätze:**      **Techn. Einsätze:**

Anzahl: 22

Anzahl: 137

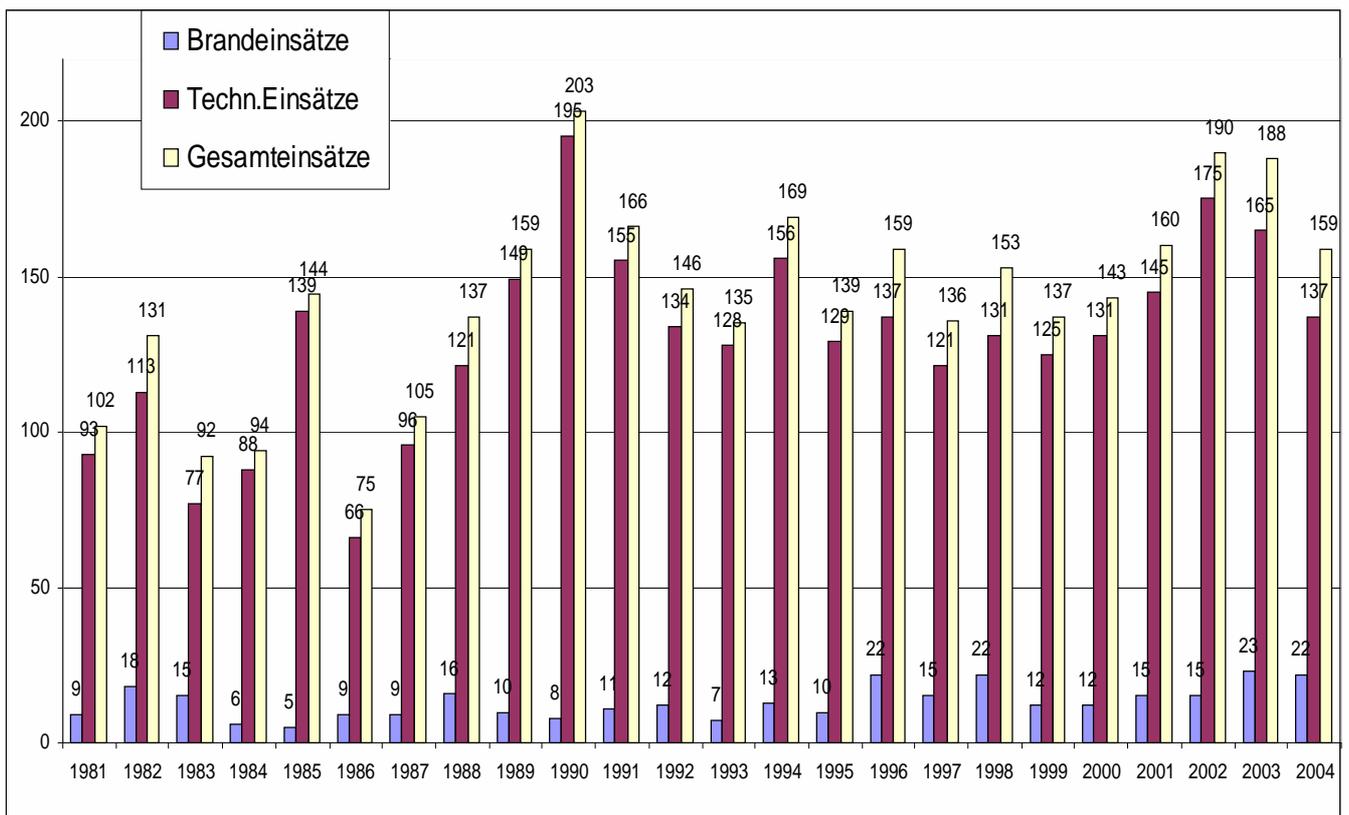
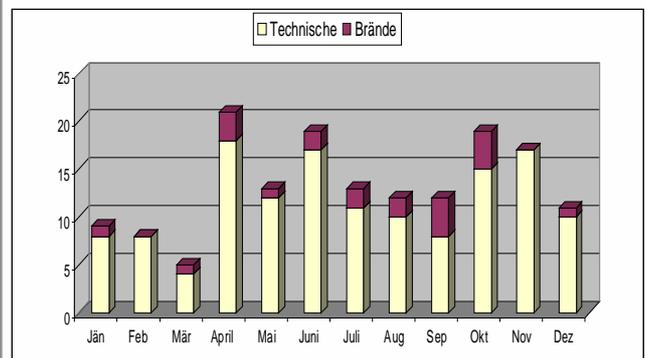
Mannschaft: 374

Mannschaft: 712

Stunden: 410

Stunden: 1143

### Einsätze der einzelnen Monate



## Einsatz nach Chlor-Unfall

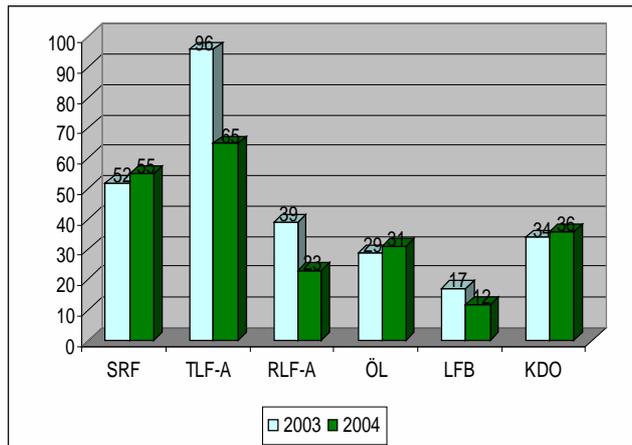
Am Mittwoch, den 14. Jänner 2004, wurde die FF Sattledt zu einem Chlor Unfall in der Angerstraße alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Kräfte bot sich folgende Lage: Ein Schwimmbadbesitzer wollte seinen Pumpenraum aufräumen. Er war damit beschäftigt, verschiedene Behälter mit Chlor aus dem feuchten Raum zu schaffen. Als er einen der Behälter öffnete, traten giftige Chlorgase aus und verätzten den jungen

Mann so sehr, dass er von Mitarbeitern des Roten Kreuzes ins Welser Krankenhaus gefahren werden musste. Drei Atemschutzträger mit Vollschutzanzügen der Feuerwehr bargen die restlichen Behälter aus der Pumpstation, und brachten sie einer fachgerechten Entsorgung zu.



## Fahrzeuge im Einsatzdienst

Die folgende Statistik zeigt den Einsatz der Fahrzeuge in den Jahren 2003 und 2004.



## Schwerer VU auf der A8

Am 06. Februar wurde die FF Sattledt zu einem schweren VU auf die A8 gerufen. Ein Salzburger hatte mit seinem PKW ein Stauende übersehen und krachte mit voller Wucht auf die vorderen Fahrzeuge. Der Fahrer konnte sich wie durch ein Wunder selbst aus dem Wrack befreien. Eine vor ihm fahrende Frau erlitt jedoch schwere Verletzungen und musste vom Roten Kreuz ins Spital gebracht werden. Aufgabe der Feuerwehr Sattledt war es das Öl zu binden und die verunfallten PKW zu bergen.



## Bergung Schweinetransporter

Einsatz für die FF Sattledt am 03. März 2004 auf der Eggendorfer Bezirksstraße. Ein dreigeschossiger Schweinetransporter mit einer Beladung von ca. 100 Schweinen kam auf der schneeigen Fahrbahn ins Rutschen und grub sich mit der Hinterachse in einen angrenzenden Straßengraben ein. Die Umsturzgefahr für den LKW war sehr groß, da durch die schiefe Neigung die Schweine in eine Richtung gedrückt wurden. Die Feuerwehr Sattledt konnte gleich nach ihrem Eintreffen den Transporter mittels Seilwinde und Hubzug sichern. Die anschließende aufwendige Bergung konnte nur mit Hilfe eines Spezialkranes einer Fachfirma durchgeführt werden. Nach mehrstündiger Arbeit konnte der Funkspruch „Bergung erfolgreich, Schweine gerettet“ durchgegeben werden.



## Schwerer PKW-Unfall auf der A1

Einsatz am 29.04.2004 für die FF Sattledt. Ein Lenker kam auf der A1 mit seinem PKW von der Fahrbahn ab und fuhr auf die Mittelleitschiene auf. Dadurch wurde das Fahrzeug rund 20 Meter durch die Luft geschleudert und kam auf der Seite liegend zum Stillstand. Ein mitgeführter Anhänger, worin sich ein Schäferhund befand, wurde ebenfalls zur Seite geschleudert. Der Unfalllenker konnte sich selbst aus seinem Wrack befreien. Die KFZ- Bergung erfolgte durch die FF Sattledt.



## PKW von Zug gerammt

Am 1. Mai wurde die Freiwillige Feuerwehr Sattledt zu einem Bahnunfall alarmiert. Eine 19-jährige Schülerin wollte mit ihrem VW Golf einen Bahnübergang überqueren und übersah dabei einen herannahenden Triebwagen der ÖBB. Der Zug rammte den PKW an der Vorderachse. Der PKW wurde zur Seite geschleudert und kam entlang der Bahngleise zum Stillstand. Die Schülerin sowie die im Waggon sitzenden Fahrgäste erlitten einen Schock. Die Bahnstrecke war während der Bergung rund 1 Stunde gesperrt.



## Kollision mit Strommast – junger Bursch eingeklemmt

Am Samstag, den 07. Februar 2004 wurde die Feuerwehr Sattledt zu einem schweren Verkehrsunfall auf der Bundesstrasse 122 Richtung Kremsmünster gerufen.

Drei junge Burschen kamen mit ihrem VW Golf von der Fahrbahn ab, und prallten mit der Beifahrerseite an einen Hochspannungsstrommasten. Der Beifahrer wurde schwer verletzt im Fahrzeug eingeklemmt und musste von der Feuerwehr Sattledt aus dem Wrack geborgen werden. Der Fahrer sowie der junge Bursch auf der Rückbank wurden mit Verletzungen unbestimmten Grades von der Rettung ins Welser Krankenhaus gebracht. Der schwer verletzte Beifahrer wurde vom Rettungshubschrauber ins Krankenhaus geflogen.

Durch die Wucht des Aufpralls wurde der Strommast unten abgerissen und drohte auf die Fahrbahn zu stürzen. Der Strom wurde von der Energie AG abgeschaltet.

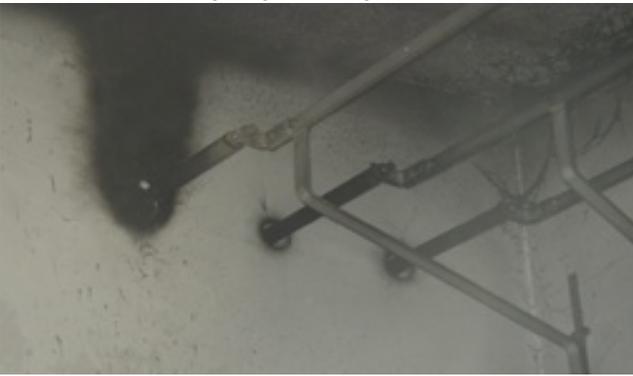
Dadurch war ganz Sattledt ca. eine Stunde ohne Strom. Während der Reparaturarbeiten an der Leitung musste der gesamte Verkehr zwischen Sattledt und Kremsmünster umgeleitet werden. Nach der Bergung des Fahrzeuges wurde die Verkehrsumleitung von der Feuerwehr Sattledt übernommen.



## Trafobrand in der Molkerei

Am 02. April 2004 kam es zu einem Brand in einer Trafostation am Betriebsgelände der Zentralmolkerei. Beim Eintreffen der Feuerwehr war eine starke Rauchentwicklung im Bereich der Trafostation zu sehen. Jedoch konnte kein offener Brand wahrgenommen werden. Die Feuerwehr sicherte und kontrollierte unter Aufsicht der Energie AG den betroffenen Bereich.

Um den Betrieb in der Molkerei aufrecht zu erhalten, wurde für mehrere Stunden eine Notstromversorgung durchgeführt.



## Kollision mit Regionalzug

Am 16. August wurde die FF Sattledt zu einem schweren Verkehrsunfall in die Gewerbestraße gerufen. Ein 55-jähriger Sattledter war mit seinem Fahrzeug auf der Gewerbestraße unterwegs, als er am unbeschränkten Bahnübergang einen Triebwagen der ÖBB übersah. Der Regionalzug rammte den Kleinlastkraftwagen zur Seite. Wie durch ein Wunder wurde der Fahrzeuglenker sowie die sechs Fahrgäste der ÖBB nur leicht verletzt.



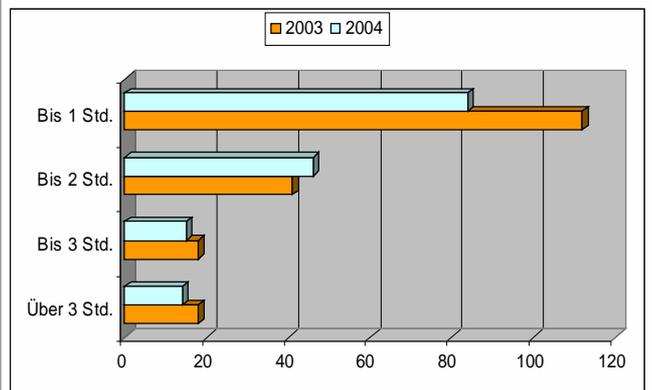
## Schwerer Unfall mit Microcar

Am 29. August erreichte die FF Sattledt die Alarmierung zu einem spektakulären Verkehrsunfall auf der B138 Richtung Kirchdorf. Ein PKW und ein Mopedauto waren an einer Kreuzung in der Ortschaft Maidorf zusammengestoßen. Durch die Wucht des Anpralls wurde das Mopedauto mit zwei Insassen in der Mitte auseinander gerissen. Die Lenkerin wurde aus dem Fahrzeug geschleudert und blieb schwer verletzt auf der Fahrbahn liegen. Der gesamte Motor und Getriebelock, sowie das Amaturenbrett wurden vom Rest des Fahrzeugs gerissen und blieben 30 Meter entfernt im Graben liegen. Die Versorgung und der Abtransport der beiden schwer verletzten Insassen des Mopedautos erfolgte durch die Mannschaften des Christopherus Hubschraubers und dem Notzarteam aus Kirchdorf.

Die Lenkerin des beteiligten Pkws konnte sich selbst aus dem demolierten Wrack retten. Sie wurde mit der Rettung ins Krankenhaus Kirchdorf gebracht.



## Statistik der Einsatzdauer



### Schwerer Verkehrsunfall auf A1

Schwerer Verkehrsunfall auf der A1 am 11. Oktober. Ein Fahrzeuglenker aus Tschechien war mit seinem PKW von der Fahrbahn abgekommen, durchstieß einen Wildzaun und prallte nach 200 Metern frontal gegen einen Baum. Der Fahrzeuglenker wurde durch die Wucht des Aufpralls in seinem demolierten PKW eingeklemmt und musste von der Feuerwehr befreit werden. Nach der Bergung wurde er vom Notarzt durchschräuber ins Spital gebracht. Die Aufräumarbeiten erfolgten durch die Feuerwehr Sattledt.



### Dieselaustritt nach LKW-Unfall

Am 14.12. verriss ein LKW Lenker sein Sattelzugfahrzeug auf der A1 und stürzte über eine Böschung. Der Fahrer hatte großes Glück da er gerade noch vor einer Baumgruppe zum Stehen kam. Leider wurde bei dem Unfall einer der beiden Dieseltanks aufgerissen. Da beide Tanks des LKWs über eine Leitung verbunden sind, mussten von der FF Sattledt 700 Liter Diesel umgepumpt werden. Der ausgeflossene Diesel wurde gebunden und fachgerecht entsorgt.



### Fahrzeugbrand auf der A1

Am 15. August wurde die FF Sattledt zu einem KFZ-Brand auf die A1 gerufen. Eine Wienerin war mit ihrem Chrysler Voyager auf der Salzburger Richtungsfahrbahn unterwegs, als das Fahrzeug im Motorraum zu brennen begann. Nachfolgende Fahrzeuglenker versuchten den Brand mittels mitgeführten Feuerlöschern unter Kontrolle zu bringen. Nach dem Eintreffen der ersten Einsatzkräfte wurden mittels Hochdruck-Strahlrohr die restlichen Glutnester abgelöscht.

### PKW - Überschlag auf der A1

Am Freitag, den 26. November 2004 wurde die Freiwillige Feuerwehr der Marktgemeinde Sattledt wie in der Vorwoche zu einem schweren Verkehrsunfall auf die A1 der Westautobahn gerufen.

Ein Rumänischer Fahrzeuglenker kam mit seinem VW Passat von der Fahrbahn ab, fuhr auf die Leitschiene auf, und überschlug sich mehrmals.

Dabei wurden zwei Insassen aus dem Fahrzeug geschleudert, und schwer verletzt. Die Verletzten wurden vom Team des Österreichischen Roten Kreuzes versorgt und in die umliegenden Krankenhäuser befördert.

Aufgabe der Einsatzmannschaft war das ausgelaufene Öl mittels Bindemittel zu binden und fachgerecht zu entsorgen

### Busbrand am Voralpenkreuz

Nächtlicher Busbrand am Voralpenkreuz. Dank der raschen Reaktion des tschechischen Buschauffeurs konnte dieser den Bus mit dem brennenden Heck noch rechtzeitig am Pannenstreifen abstellen und die Passagiere unverletzt aussteigen lassen. Das Feuer konnte durch die FF Sattledt rasch unter Kontrolle gebracht werden. Erschwert durch den durch die Lüftung verbreiteten Rauch versuchten zwei Kameraden unter schwerem Atemschutz die Brandquelle ausfindig zu machen. Schließlich wurde der Brandherd in der Klimaanlage gefunden und gelöscht.

## Übungen und Schulungen 2004

Die sehr umfangreichen Einsatzaufgaben der Feuerwehr Sattledt machen es zu einer Notwendigkeit bei der Ausbildung immer am neuesten Stand zu sein. Deshalb wurde 2004 auch wieder danach getrachtet ein interessantes und abwechslungsreiches Übungs- und Schulungsangebot für die Kameraden auf die Beine zu stellen.

Im Mittelpunkt standen unter anderem die Vorbereitungen auf den Feuerwehrleistungsbewerb, das Technische Hilfeleistungsabzeichen, ein Erste Hilfe Kurs, die Herbstübung bei der Raststation Voralpenkreuz und die laufenden Übung zu den verschiedensten Themengebieten. Und so wurden im Jahr 2004, **31 Übungen und 14 Schulungen abgehalten.**

Zusätzlich kommen noch 9 besuchte Kurse in der Feuerweherschule in Linz bzw. auf Bezirksebene in Wels dazu.

## Liste der besuchten Kurse 2004:

### Grundlehrgang:

Bauer Franz jun.  
Brandmayr Christian  
Eckmayr Daniel  
Söllradl Sebastian

### Funk Lehrgang:

Bauer Franz jun.  
Rausch Christoph

### Technischer Lehrgang 2:

Hundstorfer Andreas

### Warn- und Messgeräte Lehrgang:

Rausch Wolfgang

### Gefährliche Stoffe Lehrgang:

Schirl Thomas

## Bergeübungen

Sehr oft wird die Feuerwehr zu schweren Verkehrsunfällen gerufen. Der richtige Umgang mit dem Hydraulischen Rettungsgerät muss jeder Feuerwehrmann immer wieder üben. Und so wurden auch 2004 wieder mehrere Bergeübungen durchgeführt. Diese hier beim Kameraden Günter Weidinger.



## Brandbekämpfung

Wie der Name „Feuerwehr“ schon sagt ist die Brandbekämpfung eine Hauptaufgabe der Feuerwehren. Der richtige Umgang mit den Pumpen, Schläuchen und den wasserführenden Armaturen ist daher immer wieder Thema bei den Übungen.

Im Bild eine sehr interessante Pumpenübung, bei der die Löschwasserförderung über längere Wegstrecken und das Pumpen über größere Höhenunterschiede geübt und geschult wurde.



## Bewerbe 2004

Neben dem Feuerwehrleistungsabzeichen stand 2004 auch wieder das Technische Hilfeleistungsabzeichen auf dem Programm.

Grundvoraussetzung um dieses Abzeichen zu erlangen ist der Feuerwehr Grundlehrgang sowie ein gültiger 16 Stunden Erste Hilfe Kurs. Da diesen einige Kameraden benötigten wurde vom Roten Kreuz Sattledt ein Kurs bei der Feuerwehr abgehalten.

Für das Technische Hilfeleistungsabzeichen wurde dann intensiv geübt. Die Aufgaben bei diesem Bewerb ziehen sich vom Absichern einer Unfallstelle, über den Aufbau von Beleuchtung und Brandschutz bis hin zum Aufbau und Bedienung vom Hydraulischen Rettungsgerät.

Die Kameraden der Feuerwehr Sattledt waren eifrig bei der Sache und so konnte am 18. Dezember die Prüfung mit allen 4 gestellten Gruppen erfolgreich geschafft werden.

### THL - Abzeichen in Bronze erlangten:

Bauer Franz jun., Brandmayr Christian, Brandstätter Klaus, Eckmayr Daniel, Gundendorfer Günter, Haselböck Hannes, Kreuzer Hans Jürgen, Lintner Christian, Quittner Johann, Rathner Christian, Rausch Christoph, Scheidl Martin, Söllradl Sebastian und Weidinger Günter.

### THL - Abzeichen in Silber erlangten:

Bauer Franz sen., Brandmayr Andreas, Felbinger Siegfried, Hofinger Johann, Hundstorfer Johann, Lindinger Franz und Gerald, Platzer Rene, Prummer Josef, Rausch Wolfgang, Schirl Herbert und Thomas sowie Söllradl Berthold



## Feuerwehrleistungsabzeichen

Große Anstrengungen wurden 2004 auch investiert um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber zu erlangen. Nach 3 Monaten hartem Training und der Vorbereitung bei einigen Bewerben, konnten gleich 7 Kameraden beim Landesbewerb in Schärding die ersehnten Abzeichen erlangen.

### Leistungsabzeichen in Bronze und Silber:

Brandmayr Christian  
Eckmayr Daniel  
Gundendorfer Günter  
Haselböck Hannes  
Rausch Christoph  
Rausch Wolfgang  
Söllradl Sebastian

## Herbstübung – Landzeit und BP

Die Herbstübung 2004 wurde am Gelände der Autobahnraststation durchgeführt. Annahme war ein Brand der Anlieferungshalle im Landzeit und ein KFZ-Brand auf der Tankstelle BP. Erstmals konnten dabei auch die neu errichteten Löschwasserbehälter getestet werden. Gearbeitet wurde mit verschiedenen Strahl- und Schaumrohren, dem Wasserwerfer, schwerem Atemschutz sowie der Tragkraftspritze TS12.



## Jugendgruppe 2004

Die Jugendgruppe Sattledt hat wieder ein sehr aufregendes Jahr hinter sich. Die ersten Monate 2004 waren wieder von den Erprobungen und der Vorbereitung auf den Wissenstest geprägt.

Ab April hieß es dann Gas geben und mit vollem Einsatz üben für die bevorstehenden Bewerbe.

Nach der Sommerpause wurde wieder die Hauptschulaktion durchgeführt, wo die ersten Klassen zur Feuerwehr eingeladen werden. Bei verschiedensten Stationen wird den Kindern gezeigt was sich bei der Jugendfeuerwehr so tut. Am Schluss können sich dann jene melden, die sich die Jugendgruppe näher ansehen möchten. Nicht weniger als 8 neue sehr begeisterte Mitglieder können wir seit dem in unserer Gruppe begrüßen.

Der Herbst war wieder geprägt von interessanten und spannenden Übungen.

Vor Weihnachten wurde dann wie jedes Jahr die Jugendweihnachtsfeier im Feuerwehrhaus durchgeführt und zum Abschluss des Jahres stand am 24. Dezember die Aktion Friedenslicht am Pogramm.

Diese Aktion ist bei den Mädels und Burschen der Jugendgruppe sehr beliebt und eine gute Möglichkeit sich bei der Sattledter Bevölkerung vorzustellen.

## Weihnachtsfeier 2004

Großen Anklang fand auch 2004 wieder die Jugendweihnachtsfeier. Nach einem schmackhaften Büfett und dem Ausblick auf 2005 fand der Abend im Jugendraum bei Spiel und Spaß seinen Ausklang.



## Mitgliederstand 2004

Da im Jahr 2005 6 Jugendfeuerwehrmitglieder ihr 16. Lebensjahr erreichen und somit in den Aktivstand übertreten, war es 2004 sehr wichtig wieder genügend Nachwuchs für die Feuerwehr zu begeistern. Dies ist uns bei der Hauptschulaktion gut gelungen und so können wir neu in der Jugendgruppe Sattledt begrüßen:

Theresa Brandstätter, Christina Mayr, Patrik Stegner, Sebastian Huber, Lukas Hundstorfer, Patrik Ertlthalner, Kevin Lehner und Stefan Schödl

Daraus ergibt sich ein Mitgliederstand per 31.12.04 von:

**26 Jugendfeuerwehrmitgliedern** davon:  
8 Mädchen und  
18 Burschen

## Wissenstest Abzeichen

Nach einer Vorbereitungszeit von 3 Monaten traten gleich 10 Kameraden der Jugendgruppe Sattledt beim Wissenstestbewerb an.

Bei diesem sehr umfangreichen Bewerb gibt es die Abzeichen in Bronze, Silber und Gold zu erreichen. Wobei das erste Abzeichen ab dem vollendeten 13. Lebensjahr gemacht werden kann.

Abzeichen 2004: Bronze: Bianca Weiland, Florian Piana, Thomas Kreuzer und David Michlmayr. Silber: Daniela Lintner, Thomas Berner, Matthias Eckmayr, Jan Meisel, Christoph Weiland und Moritz Quittner



## Bewerbssaison 2004

Auch 2004 wurde wieder fleißig für die Leistungsbewerbe geübt. Besonders die neu angeschafften Spritzwände ermöglichen ein professionelles Training.

Viele Stunden wurden geopfert um beim letzten Bewerb der Saison, dem Landesbewerb, die erhofften Abzeichen zu erlangen.

Als Vorbereitung dienten die Bewerbe in Krühub KI, Ansfelden und Asten LL sowie die „Heimbewerbe“ in Reuharting und Hallwang WL.

Am ersten Juliwochenende war es dann soweit um 5:30 in der Früh brach eine noch etwas müde Sattledter Jugendgruppe auf zum Landesbewerb nach Schärding.

Und die Anstrengungen hatten sich gelohnt, folgende Kameraden erreichten das Leistungsabzeichen:

Bronze: Bettina Eckmayr, Isabella Hieslmayr, Thomas Kreuzer und Peter Mayr

Silber: Bianca Weiland, Matthias Eckmayr und David Michlmayr.

Und hier noch einige Bilder zu den Bewerben:



## Ausbildung, Schulung, Übungen

Viel geübt und gelernt wurde auch 2004 wieder innerhalb der Jugendgruppe Sattledt. Die Vorbereitung auf den Einsatzdienst wird groß geschrieben. Quer durch die verschiedensten Themengebiete zogen sich die Übungen und Schulungen.

Hier einige Bilder:



Erste Hilfe Ausbildung - Verbände



TLF – verschiedene Löschmittelarten



Seilbergung – Selbstrettung

## 350 Euro Spende durch LJ

Aufgrund der guten Zusammenarbeit zwischen der Landjugend und der Feuerwehr entschloss sich der Vorstand der Landjugend, der Feuerwehr eine Spende in Höhe von 350 Euro zu überreichen.

Bei der Jahreshauptversammlung wurde der Scheck dann an die FF Sattledt übergeben. Das Geld kann für den Ankauf von neuen Jugendhelmen gut gebraucht werden. Die Feuerwehr bedankt sich sehr herzlich!



## Geburtstagsfeiern

Auch dass Feiern kam 2004 nicht zu kurz. Gleich 3 Kameraden hatten einen „runden“. Gratulieren durften wir Kam. Herbert Schirl zum 50er, Kam. Werner Gumpelmeier zum 60er, sowie Kam. Franz Holzinger zum 70er, der 2004 auch noch seine Goldene Hochzeit feiern durfte. Wir gratulieren nochmals herzlich, und danken für die hervorragende Bewirtung bei den Feiern.



## Feuerwehrausflug 2004

Der Feuerwehrausflug von 1. bis 3. Oktober 2004 führte uns in die Slowakei, nach Banska Bystrica.

Am Freitag starteten wir los und fuhren über Alland, Barndorf, Jarovce, Bratislava und Nitra nach Banska Bystrica. Nach der Einquartierung im Hotel konnten wir beim gemeinsamen Abendessen gleich mal die Slowakische Küche probieren.

Unsere Reise war gespickt mit jeder Menge interessanter Pogrammpunkte.

Von einem Einkaufsbummel in Banska Bystrica, dem Besuch einer Panzerausstellung



aus dem 2. Weltkrieg, einer Stadtrundfahrt mit dem Bus, einem Besuch einer protestantischen Holzkirche bis hin zum Besuch der Stadtfeuerwehr. Höhepunkt der Reise war aber sicher der Besuch im Modelleisenbahnwerk ROCCO, wo der Bruder eines Kameraden von uns, Betriebsleiter ist. Etwas müde von den Anstrengungen der Reise traten wir dann am Sonntag nach dem Frühstück die Heimfahrt nach Sattledt an.



## 2004 – Das Jahr des Heiligen Florian

### Fronleichnam bei der Feuerwehr

Am 4. Mai 2004 jährte sich der Todestag des heiligen Florian zum 1700. mal.

Er ist der Schutzheilige der Feuerwehren und vieler anderer Berufsgruppen. Seine Geistes- und Glaubenshaltung ist beispielgebend. Auch in schwierigen Zeiten zu seiner Überzeugung zu stehen, Zivilcourage zu zeigen, Freunden in der Not beizustehen, das sind die Eigenschaften, die den heiligen Florian auch viele Jahrhunderte nach seinem gewaltsamen Tod im Ennsfluss Vorbild für uns Feuerwehrkameraden sein lassen.

Gemeinsam mit unserem Pfarrer P. Honorius wurde überlegt wie und wo eine Feier zum Jubiläum stattfinden könnte.

So kam man zum Entschluss, dass der Fronleichnamsgottesdienst am Vorplatz der Feuerwehr eine geeignete Würdigung sei.

Es wurde eine wunderschöne Feier bei strahlendem Sonnenschein, die die Pfarrgemeinde gemeinsam mit der Marktmusikkapelle Sattledt erleben konnte.

Nach dem Gottesdienst zog die Prozession über mehrere Stationen zur Pfarrwiese wo der Abschluss stattfand.

Eine wirklich gelungene Feier, für die wir uns bei Kons.Rat. Pater Honorius sehr herzlich bedanken dürfen.



### 10. Platz für die Homepage

Nach wochenlangem Warten auf das Ergebnis wurde es am 11. März 2004 ernst:

Im Rahmen einer von TV-Moderator Josef Broukal moderierten Gala zeichnete das Unternehmen "Dräger Safety Austria" in ihrer Zentrale in Wien die besten Auftritte Österreichischer Feuerwehren im Internet aus.

Bei dieser Veranstaltung wurde unsere Homepage aus über 300 Einreichungen offiziell mit der Höchstzahl von 5 Helmsymbolen prämiert und war damit unter den letzten 21 Finalisten im Rennen um den besten heimischen Feuerwehr-Auftritt im Internet.

Nach interessanten Talkrunden und Showeinlagen stand schließlich das Team der Freiwilligen Feuerwehr Traun als Gewinner des Hauptpreises, einer Reise zur weltweit größten Echtfeuer-Ausbildungsstätte in Skövde in Schweden fest.

Beim abschließenden Buffet konnten die Kameraden Kreuzer Hans Jürgen (Webmaster), Rausch Wolfgang (Schriftführer) und Lindinger Gerald (in Vertretung des Kommandos) auf den hervorragenden 10. Platz anstoßen.



## **Die Kameradschaft der Freiwilligen Feuerwehr Sattledt...**



**...bedankt sich bei allen  
Freunden und Förderern  
für ihre stetige Unterstützung**

### **Impressum:**

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Sattledt, Kirchdorferstrasse 2, 4642 Sattledt  
Für den Inhalt verantwortlich: Hauptbrandinspektor Johann Hundstorfer, Kommandant  
Texte und Gestaltung: BI Gerald Lindinger  
Januar 2005, Alle Rechte vorbehalten!